



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verpflichtung eines digitalen Zahlungssystems für Wahlfreiheit beim Bezahlen, Vorhaben gemäß Koalitionsvertragsvertrag

Aktuell seit 26.06.2026 09:32:48

Angegeben von:

DGA Group Deutschland GmbH (vormals Dentons Global Advisors Deutschland GmbH) (R002432)
am 26.06.2026

Beschreibung:

Die IDZ sucht den Austausch zu im Koalitionsvertrag verankerten Plänen, im Handel neben Bargeld, ein digitales Zahlverfahren verpflichtend einzuführen. Dabei steht der Hinweis auf die Bedeutung der girocard als nationales Zahlverfahren und wichtigste und meistgenutzte Debitkarte in Deutschland im Vordergrund.

Betroffene Interessensbereiche (8)

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

DGA unterstützt die IDZ bei der Organisation von politischen Veranstaltungsformaten und dem Aufsetzen von Einzelgesprächen mit politischen Entscheidungsträgern.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Feline Kraffel**
2. **Marcel Hermann**
3. **Dipl.-Volksw. Heiko Weiß**
Funktion: Geschäftsführer (alleinvertretungsberechtigt)